

- Thomae. Physikalische und geognostische Bemerkungen über die warmen Quellen zu Wiesbaden. Nass. medic. Jahrb. II. 1843. S. 222.
- Müller. Medicinische Topographie der Stadt Wiesbaden. S. 1—9.
- F. Sandberger. Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Herzogthums Nassau 1847. S. 10 ff.
- F. A. Genth in Leonhard und Bronns Jahrbuch 1848. S. 192 ff.
- Außerdem die in den Anmerkungen angeführten Schriften.

---

## Verzeichniß

### Nassauischer Dipteren

von

Prof. Schenk zu Weilburg.

---

Unter den von mir bei Dillenburg und Weilburg gesammelten Insekten befindet sich auch eine, freilich nur kleine Anzahl Dipteren. Diejenigen unter denselben, welche ich nach Meigen mit Zuverlässigkeit zu bestimmen im Stande war, habe ich hier in systematischer Ordnung zusammengestellt, in der Erwartung, daß dieses Verzeichniß in den folgenden Jahrgängen dieser Annalen wird vervollständigt werden. In der systematischen Zusammenstellung bin ich hin und wieder von Meigen abgewichen und von der im 7. Bande seines Werkes vorgenommenenerspaltung einer Anzahl von umfangreichen Gattungen habe ich keinen Gebrauch gemacht. Eine ziemliche Anzahl von Species mußte ich bis jetzt unbestimmt lassen, theils, weil sie in Meigen fehlen, theils, weil bei manchen Abtheilungen die Bestimmung der Species nach Meigen sehr schwierig und höchst zeitraubend ist. Passende deutsche Benennungen wären wünschenswerth; da aber für viele Gattungen noch gar keine existiren, und es häufig unmöglich ist, bezeichnende aufzufinden, so habe ich sie überall weggelassen.

## I. Junft. Nematocera.

### I. Familie. *Culicina*.

I. *Culex*. 1) pipiens.

II. *Anopheles*. 1) maculipennis. Hier nicht selten an Fenstern, in Dillenburg nicht beobachtet.

III *Simulia*. 1) ornata. Eine andere hier gesammelte Species fehlt in Meigen.

IV. *Chironomus*. 1) annulatus; 2) pallens; 3) pedellus; 4) sticticus. Eine schön grün gefärbte Species findet sich in Meigen nicht.

V. *Ceratopogon*. 1) succinctus.

### II. Familie. *Gallicolae*.

I. *Cecidomyia*. 1) pictipennis; 2) grandis.

II. *Psychoda*. 1) phalaenoides.

### III. Familie. *Rostrata (Tipulariae)*.

I. *Tipula*. 1) gigantea; 2) crocata; 3) oleracea; 4) ochracea; 5) hortulana; 6) hortensis; 7) nubeculosa; 8) Histrio; 9) maculosa.

II. *Limnobia*. 1) punctata; 2) sexpunctata; 3) dumetorum.

III. *Ptychoptera*. 1) albimana; 2) contaminata.

IV. *Ctenophora*. 1) bimaculata; 2) atrata; 3) flaveolata; 4) pectinicornis.

### IV. Familie. *Fungicolae*.

I. *Mycetophila*. 1) lunata; 2) fasciata.

II. *Macrocera*. 1) fasciata. Die drei letzten Species hier häufig an Fenstern.

III. *Sciara*. 1) Thomae; 2) Morio.

### V. Familie. *Muscaeformes*.

I. *Bibio*. 1) Marci; 2) hortulana; 3) Johannis; 4) venosa; 5) dorsalis; 6) clavipes; 7) lanigera.

II. *Dilophus*. 1) vulgaris.

III. *Scatopse*. 1) agilis.

IV. *Rhyphus*. 1) fenestralis.

## II. Junft. Tanystomata.

### I. Familie. *Tabanii*.

I. *Tabanus*. 1) *bovinus*. Variirt sehr in der Färbung. Interessant ist besonders ein männliches Exemplar von sehr dunkler Farbe mit sehr schmalen, gelben Binden und sehr kleinen blasfen, rundlichen Rückenflecken, die Unterseite schwarz mit schmalen, gelben Binden, der Hinterleib sehr breit und nur am Ende zugespitzt, im Ganzen dem *T. Tarandinus* ähnlich. 2) *albipes*, selten bei Weilburg; 3) *micans*; 4) *bromius*; 5) *cordiger*; 6) *quatunotatus*; 7) *fulvus*, die von mir gefangenen Exemplare haben auf der Stirne 2 schwarze Flecken und eine schwärzliche Schenkelbasis, abweichend von der Meigen'schen Beschreibung. 8) *tropicus*; 9) *luridus*, vielleicht nur Varietät von der vorigen, da ich außer der größeren oder geringeren Ausdehnung der gelben Seitenflecken keinen Unterschied wahrnehmen kann.

II. *Haematopota*. 1) *pluvialis*. Von dieser so gemeinen Art konnte ich das Männchen noch nicht erhalten.

III. *Chrysops*. 1) *coecutiens*. Das Männchen ist selten, findet sich auf Blumen.

### II. Familie. *Xylotomae*.

I. *Thereva*. 1) *plebeja*, nur einmal bei Dillenburg gefangen, hier noch nicht gefunden.

### III. Familie. *Sicariae* (bei Meigen unter der Familie *Xylophagi*).

I. *Coenomgia*. 1) *ferruginea*, bei Dillenburg zuweilen häufig, hier noch nicht gesehen.

### IV. Familie. *Asilidae*.

I. *Asilus*. 1) *crabroniformis*; 2) *forcipatus*; 3) *rusibarbis*; 4) *opacus*; 5) *geniculatus*. Die braunen Arten lassen sich nach Meigen kaum mit Zuverlässigkeit bestimmen; man muß hier die Vollenbung der Monographie dieser Familie von L<sup>ö</sup>w in der *Linnaea entomologica* abwarten.

II. *Dasypogon*. 1) *Teutonus*. Sehr selten, nur bei Weilburg.

III. *Laphria*. 1) ignea; 2) flava. Beide Arten hin und wieder bei Dillenburg, besonders an Baumstämmen; 3) nigra.

IV. *Dioctria*. 1) Oelandica; 2) rufipes; 3) gracilis; 4) gages; 5) atrata; 6) haemorrhoidalis; 7) flavipes; 8) Baumhaueri.

V. *Leptogaster*. 1) cylindricus.

V. Familie. *Empides*.

I. *Empis*. 1) tessellata; 2) pennata; 3) livida; 4) maculata; 5) pennipes; 6) punctata; 7) stercorea; 8) decora; 9) simplex; 10) albinervis. Die Weine sind jedoch schwarz, nicht, wie Meigen sagt, hellröthlich, also vielleicht eine Art, welche in Meigen nicht enthalten ist.

II. *Rhamphomyia*. 1) sulcata; 2) nigripes; 3) schistacea.

III. *Hemerodromia*. 1) Mantispa.

IV. *Tachydromia*. 1) bicolor; 2) pallidiventris.

VI. Familie. *Leptides*.

I. *Leptis*. 1) conspicua; 2) strigosa; 3) scolopacea; 4) vitripennis; 5) tringaria; 6) immaculata; 7) distigma; 8) aurata; 9) splendida; 10) diadema.

II. *Atherix*. 1) Jbis. Bei Dillenburg, jedoch sehr selten.

VII. Familie. *Dolichopodes*.

I. *Dolichopus*. 1) pennatus; 2) cilifemoratus; 3) linearis. In einem Hause sehr häufig an einem Fenster im Hausgange gefangen.

II. *Psilopus*. 1) lugens.

III. *Chrysotus*. 1) nigripes.

IV. *Rhaphium*. 1) caliginosum.

V. *Medeterus*. Von diesem Genus besitze ich nur 1 Art, welche aber Meigen nicht enthält.

VIII. Familie. *Scenopinii*.

I. *Scenopinus*. 1) fenestralis; 2) domesticus; 3) senilis; 4) rugosus.

IX. Familie. *Bombyliarii*.

I. *Bombylius*. 1) major; 2) medius, häufig, weit größer

als die vorige Art; 3) minor; 4) nitidulus. Mehrere sehr blaßhaarige, zum Theil sehr kleine Arten lassen sich nach Meigen nicht zuverlässig bestimmen.

II. *Anthrax*. 1) semiatra; 2) sinuata; 3) modesta; 4) flava; 5) circumdata; 6) Pandora, sowohl hier, als bei Dillenburg, obgleich sie Meigen nicht als deutsche Species kennt.

X. Familie. *Vesiculosa*.

I. *Henops*. 1) gibbosus. Nur einmal bei Dillenburg gefangen.

### III. Junft. *Notacantha*.

I. Familie. *Xylophagi*.

I. *Xylophagus*. 1) ater.

II. *Beris*. 1) clavipes. Beide nur bei Weilburg, jedoch selten.

II. Familie. *Stratiomyidae*.

I. *Sargus*. 1) cuprarius; 2) infuscatus; 3) formosus; 4) politus.

II. *Clitellaria*. 1) Ehippium. Nur einmal bei Dillenburg gefangen.

III. *Stratiomys*. 1) Chamaeleon, bei Weilburg, jedoch selten.

IV. *Pachygaster*. 1) ater. Einmal bei Weilburg.

### IV. Junft. *Athericera*.

I. Familie. *Muscides*.

I. *Musca*. 1) vomitoria. Ich habe sie nur mit rothem Untergesicht gefangen, kann aber sonst keinen Unterschied von der Meigen'schen vomitoria finden. 2) azurea; 3) gentilis. Beide selten bei Weilburg auf Umbellaten. 4) domestica; 5) hovina; 6) corvina; 7) atramentaria; 8) varia; 9) depressa; 10) nigra; 11) rudis. Diese findet sich häufig in außerordentlicher Menge beisammen an Fenstern, selbst in lange nicht geöffneten und unbewohnten Zimmern, besonders in den obersten Theilen des Hauses. Wo mögen die Larven derselben leben? Der Filz des

Brustschildes vermischt sich leicht. 12) *Vespillo*; 13) *lortorum*; 14) *pabulorum*; 15) *maculata*; 16) *pratorum*; 17) *Caesar*; 18) *cornicina*; 19) *Caesarion*; 20) *scutellata*; 21) *serena*; 22) *cadaverina*.

II. *Sarcophaga*. 1) *mortuorum*. Sie variirt mit metallisch grünem Hinterleibe. 2) *caritaria*; 3) *albiceps*; 4) *striata*; 5) *haemorrhoidalis*; 6) *haematodes*; 7) *cruentata*; 8) *pumila*; 9) *Atropos*. Die Bestimmung der Species ist hier nach Meigen nicht leicht; mehrere Arten mußte ich unbestimmt lassen. Mehrere 2, 3 und 4 Linien lange Species mit blauem oder grünem metallisch glänzendem Hinterleibe tragen alle Merkmale dieses Genus an sich; sie gehören wohl zu der Meigen'schen Gattung *Lucilia* Bd. VII. und zwar zu den Species mit am Ende kahler Fühlerborste (*Onesia* Macq.). Eine Art halte ich für *Onesia claripennis* Macq.; die übrigen lassen sich nicht bestimmen.

III. *Dexia*. 1) *ferina*. Der erste Hinterleibsring ist nicht immer verkürzt. 2) *carinifrons*; 3) *canina*; 4) *cristata*; 5) *Volvulus*; 6) *compressa*, die beiden letzten aus Bärenraupen gezogen.

IV. *Zeuxia*. 1) *cinerea*.

V. *Ocyptera*. 1) *brassicaria*; 2) *cylindrica*. Zwar gibt Meigen Italien als Vaterland an; indessen stimmen meine Exemplare mit seiner Beschreibung überein.

VI. *Miltogramma*. 1) *grisea*.

VII. *Gymnosoma*. 1) *rotundata*. Ich fing ein sehr großes, 4 Linien langes Exemplar in Paarung mit einem etwa 2 Linien langen; das erstere mußte ich für das Weibchen, das letzte für das Männchen halten, und doch paßt die Meigen'sche Beschreibung des Männchens auf das erstere, die des Weibchens auf das letztere Exemplar. Sollte Meigen beide Geschlechter verwechselt haben? 2) *costata*.

VIII. *Phasia*. 1) *crassipennis*. Man findet Varietäten mit fast ganz schwarzer Ober- und Unterseite des Hinterleibes. 2) *analis*, äußerst variabel in der Größe; 3) *albipennis*; 4) *hamata*; 5) *umbripennis*.

IX. *Gonia*. 1) *ornata*; 2) *fasciata*, beide aus Raupen gezogen.

X. *Tachina*. Eine ziemliche Anzahl von Species habe ich aus Raupen erzogen, andere auf Blumen gefangen. Eine zuverlässige Bestimmung der Species ist aber nach Meigen bei dem außerordentlichen Artenreichtum und der großen Ähnlichkeit vieler Arten höchst schwierig; daher habe ich die meisten einstweilen unbestimmt gelassen. Die im 7ten Bande vorgenommeneerspaltung dieses einen Genus in 48 verschiedene Genera fruchtet wenig. — 1) *grossa*, bei Dillenburg noch nicht gesehen. 2) *fera*, bei Dillenburg sehr häufig auf Umbellaten, bei Weilburg selten; ich erzog sie mehrmal aus Raupen Die Farbe ist sehr variabel, manche Abweichungen von Meigen finde ich aber so bedeutend, daß ich auf besondere Species schließen möchte, welche aber in Meigen fehlen. 3) *tessellata*; 4) *leucocoma*; 5) *auriceps*; 6) *Doris*; 7) *verticalis*; 8) *trepida*; 9) *continua*; 10) *acerba*; 11) *roralis*; 12) *venosa*; 13) *radicum*; 14) *rudis*; 15) *tremula*; 16) *longipes*; 17) *silvalica*; 18) *argyrocephala*; 19) *lateralis*; 20) *vulgaris*; 21) *fulva*; 22) *apicalis*; 23) *aenea*; 24) *gramma*.

XI. *Anthomyia*. 1) *erratica*; 2) *vagans*; 3) *conica*; 4) *ruspalpis*; 5) *impuncta*; 6) *leucostoma*; 7) *scalaris*; 8) *pluvialis*; 9) *platura*; 10) *canicularis*; 11) *rufa*. Eine Anzahl Arten fand ich in Meigen nicht.

XII. *Scatophaga*. 1) *stercoraria*; 2) *merdaria*; 3) *lutaria*.

XIII. *Dryomyza*. 1) *flaveola*; 2) *anilis*.

XIV. *Sapromyza*. 1) *decempunctata*; 2) *praeusta*; 3) *flava*.

XV. *Ortalis*. 1) *connexa*; 2) *nigrina*; 3) *Syngenesiae*.

XVI. *Lauzania*. 1) *geniculata*.

XVII. *Tetanoœera*. 1) *marginata*; 2) *reticulata*; 3) *dorsalis*; 4) *piatorum*; 5) *Hieracii*; 6) *arrogans*. Einige schöne Arten fehlen in Meigen.

XVIII. *Helomyza*. 1) *domestica*; 2) *serrata*; 3) *laeta*; 4) *rufa*.

XIX. *Stegana*. 1) *nigra*.

XX. *Trypeta*. 1) *flava*; 2) *Westermanni*; 3) *solstitialis* in mehreren Varietäten; 4) *Wiedemanni*; 5) *parietina*; 6) *radiata*; 7) *reticulata*; 8) *Bardanae*; 9) *Serratulae*; 10) *pallens*. Mehrere hier vorkommende Arten hat Meigen nicht.

XXI. *Calobata*. 1) cothurnata; 2) ephippium.

XXII. *Notiphila*. 1) nigella.

XXIII. *Drosophila*. 1) fenestrarum; 2) funebris (Musca cellaris. L.)

XXIV. *Asteia*. 1) concinna.

XXV. *Opomyza*. 1) germinationis; 2) combinationis; 3) tripunctata.

XXVI. *Gymnopa*. 1) subsultans.

XXVII. *Chlorops*. 1) Cereris; 2) scalaris; 3) geminata; 4) cingulata. Zwei kleine Fliegenarten mit sehr kurzen und schmalen Flügeln scheinen hierher zu gehören, finden sich aber in Meigen nicht.

XXVIII. *Meromyza*. 1) laeta.

XXIX. *Borborus*. 1) subsultans.

XXX. *Platystoma*. 1) seminationis.

XXXI. *Discomyza*. 1) incurva.

XXXII. *Loxocera*. Die einzige Species, welche ich von diesem Genus hier fing, ist in Meigen nicht enthalten.

XXXIII. *Psila*. 1) fimetaria.

XXXIV. *Sepsis*. 1) violacea; 2) putris; 3) cynipsea; 4) cylindrica.

XXXV. *Sepedon*. 1) sphegeus.

XXXVI. *Micropeza*. 1) corrigiolata.

## II. Familie. *Syrphici*.

I. *Syrphus*. Die Farbe der Beine und Fühler scheint häufig, wie auch in andern Abtheilungen, variabel. Mehrere schöne Arten, welche hier vorkommen, fehlen in Meigen. 1) ruficornis; bei Dillenburger an ausfließenden Eichenstämmen; 2) oestraceus; 3) canicularis; 4) chrysocomus; 5) variabilis; 6) viduus; 7) mutabilis; 8) funeralis; 9) chalybeatus; 10) coerulescens; 11) fulvipes; 12) festivus; 13) venustus; 14) lunulatus; 15) arcuatus; 16) Pyrastris (Musca Rosae. Deg.); 17) seleniticus; 18) Corollae; 19) topiarius, weit größer, als sie Meigen angibt; vielleicht Varietät von Ribesii, hauptsächlich um Pinus schwärmend; 20) Ri-



besii, die Färbung der Beine ist veränderlich; 21) *Grossulariae*; 22) *vitripennis*; 23) *bifasciatus*; 24) *hyalinatus*, nicht ganz mit Meigen's Beschreibung übereinstimmend; 25) *balteatus*; 26) *nobilis*, häufig bei Dillenburg, hier selten; 27) *cinctus*; 28) *scriptus*; 29) *taeniatus*; 30) *Menthastris*; 31) *Melissae*. Die 4 letzten Arten scheinen in einander überzugehen. 32) *gracilis*; 33) *melliturgus*; 34) *scalaris*; 35) *scutatus*; 36) *peltatus*; 37) *Ocymi*.

II. *Pipiza*. 1) *calceata*; 2) *tristis*; 3) *annulata*; 4) *obscura*. Obgleich Meigen Sicilien als Vaterland angibt, so paßt doch seine Beschreibung auf vorliegende Art.

III. *Paragus*. 1) *bicolor*; 2) *albifrons*; 3) *tibialis*.

IV. *Chrysogaster*. 1) *coemeteriorum*.

V. *Volucella*. 1) *mystacea*, an Baumstämmen bei Dillenburg; 2) *bombylans*; 3) *pellucens*; 4) *inflata*; 5) *inanis*; 6) *zonata*. Diese große und schöne Fliege kam in einem Jahre bei Dillenburg auf Ligusterblüthen vor, nach Meigen lebt sie nur im südlichen Deutschland und Frankreich;

VI. *Chrysotoxum*. 1) *arcuatum*; 2) *intermedium*, eine Varietät nähert sich durch Färbung und Größe der vorigen. 3) *fasciolatum*; 4) *bicinctum*.

VII. *Milesia*. 1) *saltuum*; 2) *vespiformis*, beide selten bei Dillenburg; 3) *fallax*, einmal bei Weilburg gefangen; 4) *asilica*, bei Dillenburg selten an Baumstämmen; 5) *rusticauda*, einmal bei Weilburg gefangen.

VIII. *Mallota*. 1) *luciformis*, selten bei Weilburg auf Blumen.

IX. *Ceria*. 1) *conopsoides*, nur einmal bei Dillenburg auf einer Wiese gefangen.

X. *Eristalis*. 1) *tenax*; 2) *campestris*; 3) *floreus*; 4) *similis*, die Flügel sind an allen meinen Exemplaren in der Mitte bräunlich gefärbt. 5) *nemorum*. Die Schenkel variiren mit gelber Spitze, die hinteren mit gelber Basis. Mehrere männliche Exemplare stimmen mit der Beschreibung dieser Species überein, haben aber eine schwarze Stirn mit blassen Haaren. Uebrigens sind mir die Männchen aller *Eristalis*-Arten selten, von manchen noch gar nicht vorgekommen. 6) *horticola*; 7) *arbustorum*. Viele

Exemplare, welche ich hier fing, scheinen von diesen Species wesentlich verschieden. Ihre Flügel sind in der Mitte bräunlich gefärbt, die Seitenflecken des Hinterleibes klein und nicht dreieckig zugespitzt, zugleich dunkler; das Gesicht ist bräunlich ohne Striemen oder mit schwacher Spur derselben: die Bauchseite hat zarte schwarze Flecken. 8) *aeneus*; 9) *tristis*; 10) *intricarius*, nur einmal bei Dillenburg auf einer Distelblüthe gefangen.

XI. *Helophilus*. 1) *pendulus*.

XII. *Xylota*. 1) *pipiens*; 2) *sylvarum*, sehr selten bei Weilburg; 3) *lateralis*; 4) *bifasciata*; 5) *ignava*; 6) *segnis*; 7) *lenta*; 8) *valga* (*laphriformis*), bei Dillenburg an Baumstämmen, selten.

XIII. *Microdon*. 1) *mutabilis*.

XIV. *Sphagina*. 1) *clunipes*.

XV. *Baccha*. 1) *elongata*; 2) *scutellata*.

XVI. *Brachyopa*. 1) *bicolor*, selten bei Dillenburg an ausfließenden Eichen.

XVII. *Ascia*. 1) *podagriva*; 2) *lanceolata*.

XVIII. *Rhingia*. 1) *rostrata*.

### III. Familie. *Stomoxyidae*.

I. *Stomoxya*. 1) *calcitrans*; 2) *Sybarita*, bei Dillenburg sehr häufig auf Umbellaten, hier noch nicht beobachtet.

II. *Siphona*. 1) *geniculata*, aus Raupen zu Dillenburg gezogen.

### IV. Familie. *Conopsidae*.

I. *Conops*. 1) *flavipes*; 2) *quadrifasciata*; 3) *macrocephala*; 4) *vesicularis*. Die Larven der Conopsarten sollen, wie die von *Volucella*, in Hummelnestern leben. Ich fand öfters in solchen Nestern Larven von Dipteren, in den Zellen der Hummeln, dergleichen auch in den Zellen der Hornissen-Nester; sie gingen mir aber immer zu Grunde.

II. *Myopa*. 1) *ferruginea*; 3) *buccata*; 2) *testacea*; 4) *occulta*; 5) *atra*; 6) *punctata*; 7) *dorsalis*. Einige hier vorkommende Species fehlen in Meigen.

V. Familie. *Oestrides*.

I. *Oestrus*. 1) Bovis. Ein Exemplar dieser Species fand ich im Larvenzustande auf einer Viehweide bei Dillenburg, woraus ich das Insekt zog. Von den übrigen Species dieser interessanten Gattung, so wie von der verwandten Gattung *Gastrus* konnte ich bis jetzt keiner einzigen habhaft werden.

V. Junft. **Pupipara.**I. Familie. *Coriaceae*.

- I. *Melophagus*. 1) ovinus.
- II. *Ornithobia*. 1) pallida.
- III. *Ornithomyia*. 1) avicularia.
- IV. *Stenopteryx*. 1) hirundinis.
- V. *Anapera* 1) pallida.

---

**Mineralogische Notizen**

von

**Dr. F. Sandberger. \*)**

1) **Nickelglanz.** Es findet sich dieses Mineral hier und da auch in deutlicheren Krystallen, in der Regel aber im Quarze eingesprengt und innig mit demselben gemengt auf dem **Emser Gange**. Ein Theil des Nickels ist in demselben durch Kobalt ersetzt.

---

\*) Im vierten Hefte der gegenwärtigen Jahrbücher habe ich bereits einen Nachtrag zu dem in der „Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Herzogthums Nassau 1847.“ gegebenen Verzeichnisse der in unserem Gebiete vorkommenden einfachen Mineralien geliefert, an welchen sich die vorliegenden Notizen anschließen sollen. Ich beabsichtige, von Jahr zu Jahr in derselben Weise Mittheilungen über diesen Gegenstand zu machen, und erlaube mir, die Vereinenmitglieder hierdurch um freundliche Unterstützung durch Beiträge zu bitten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schenck Adolf

Artikel/Article: [Verzeichniß Nassausischer Dipteren 27-37](#)